

Faszination Eisenbahn

Dampfspektakel 2010 in Gerolstein

Das Jubiläum 175 Jahre Deutsche Eisenbahn wird in diesem Jahr gefeiert. Eine der wichtigsten Schauplätze des umfangreichen Veranstaltungsangebots am Osterwochenende ist Gerolstein. Dort werden 5000 Besucher erwartet.

Von unserer Mitarbeiterin
Gabi Vogelsberg

Gerolstein/Mainz. Drei Jahre lang hat das rheinland-pfälzische Verkehrsministerium gemeinsam mit zahlreichen Organisationen rund um die Bahn das am Osterwochenende stattfindende Dampfspektakel geplant. Hintergrund: 2010 steht für Bahnfans ganz im Zeichen des Jubiläums 175 Jahre Deutsche Eisenbahn.

„Wir gehen davon aus, dass sich die Großveranstaltung über Standgebühren, Provisionen der Gastronomie und für Zimmervermittlungen refinanziert.“

Hans-Peter Böffgen,
Organisator des Dampfspektakels in
Gerolstein

Zahlreiche Veranstaltungen und 200 Züge, die auf Routen zwischen Luxemburg und Koblenz sowie Saarbrücken und Gerolstein fahren, werden am Osterwochenende Tausende Gäste in die Region locken.

Hans-Peter Böffgen, Geschäftsführer der Tourismus- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (TW) Gerolsteiner Land, rechnet allein in der Brunnenstadt mit 5000 Besu-

chern. Er prognostiziert: „Alle 1700 Hotel- und Pensionsbetten im Gerolsteiner Land werden ausgebucht sein. Wir haben schon sehr viele Anmeldungen, vor allem aus Großbritannien.“

Das historische Eisenbahnbetriebswerk mit Lokschuppen und Lok-Drehscheibe ist als Industriedenkmal nicht nur für Bahnfans interessant. Böffgen: „Richtig spektakulär wird dort die Dampfloks-Parade werden.“ An Themenzügen zu den einzelnen Epochen sollen nicht nur die Dampfloks faszinieren, sondern auch die historischen Züge wie den „TEE Rheingold“ oder den „Adler-Zug von 1835“. Rund um den Bahnhof werden ein mittelalterlicher Frühlingsmarkt und ein Frühlingsfest mit Schaustellern aufgebaut. Ein Gerolsteiner Konditor wird den längsten „Kuchenzug der Vulkaneifel“ backen. Böffgen: „Bereits auf den Bahnsteigen werden unsere Leute die Gäste empfangen und informieren.“

Böffgen wird in der Uniform eines preußischen Beamten die Auswirkungen der 175-jährigen Bahngeschichte auf Gerolstein bei Stadtführungen erläutern. Böffgen hat ein Budget von 10 000 Euro fürs Dampfspektakel zur Verfügung. Er sagt: „Wir gehen davon aus, dass sich die Großveranstaltung über Standgebühren, Provisionen der Gastronomie und für Zimmervermittlungen refinanziert.“ Allerdings haben die Gerolsteiner Touristiker gemeinsam mit der Bahn AG das Bahnhofsumfeld, das häufig wegen Drecks in Kritik ist, im Blick. Böffgen: „Wir kümmern uns darum, dass alles sauber ist. Gegebenenfalls säubern wir die Unterführung täglich und stellen ausreichend Toilettenwagen auf.“

◆ Informationen unter
www.dampfspektakel.info utz



Die Räder imposanter Loks wie dieser der Baureihe 35 werden in Gerolstein zu sehen sein.

Foto: dpa